

Betreff:

11. SIGS-Newsletter vom 11. Mai 2013

SIGS

SCHILDKRÖTEN-INTERESSENGEMEINSCHAFT SCHWEIZ

CITS

COMMUNAUTÉ D'INTÉRÊTS POUR TORTUES EN SUISSE

CITS

COMUNITÀ D'INTERESSI PER TARTARUGHE IN SVIZZERA

Lieber Newsletter-Abonnent

Nun ist er da, der lang erwartete Frühling und unsere Land- und Wasserschildkröten aus den mediterranen Vorkommensgebieten kommen bei Aussentemperaturen über 20° C so richtig in Fahrt. Frische Wildkräuter werden von den Landschildkröten in grossen Mengen verzehrt und im Teich wird jegliches Getier erbeutet. Jetzt ist der Energiebedarf der Schildkröten riesig, denn die Männchen sind stundenlang unterwegs, um sich mit möglichst vielen Weibchen zu verpaaren. Diese benötigen noch wesentlich mehr Energie, denn sie bringen ihre Eier in der Bauchhöhle zur Ablagereife.



Weibchen der Griechischen Landschildkröte (*Testudo hermanni boettgeri*) in Griechenland.

SIGS-Jahrestreffen 2013

Am 15. Juni 2013 findet das für Schildkrötenfreunde beliebte SIGS-Jahrestreffen statt. Das Organisationsteam (Urs Jost, Fritz Wüthrich und Roger Limacher) hat wiederum ein attraktives Tagungsprogramm zusammengestellt. Wiederum findet die Veranstaltung am gut erreichbaren Tagungsort (AAL Luzern) statt. Das Treffen wird mit einer umfassenden Ausstellung herpetologischer Fachliteratur durch die Chimaira Buchhandels GmbH aus Frankfurt am Main bereichert. Nicht zu kurz kommen an diesem Treffen auch die Kontakte unter Vereinsmitgliedern und Schildkröteninteressierten. Gemeinsames Mittagessen und Abendessen bieten genügend Gelegenheit für interessante Gespräche und neue Bekanntschaften.

Tagungsprogramm

| | |
|-------|-------------------------------------|
| 09:15 | Begrüssung und Eröffnung der Tagung |
|-------|-------------------------------------|

| | |
|-------|--|
| 09:30 | Von Kopf bis Schwanz - Was kann wo bei der Schildkröte krank sein? Dr. med. vet. PIERO GODENZI (Schaffhausen) |
| 10:20 | Pause |
| 10:40 | Die Europäische Sumpfschildkröte <i>Emys orbicularis</i> im Tessin – Vergangenheit und Zukunft. MIRKO ZANINI, Biologe, Gruppo Emys Ticino, (Coglio) |
| 11:30 | Auf der Suche nach Schildkröten im südlichen Afrika – Eine herpetologische Reise von Windhoek nach Kapstadt. ALFRED SCHLEICHER (Windhoek, Namibia) |
| 12:20 | Mittagspause |
| 14:00 | Erste Erfahrungen mit der Zackenerdschildkröte <i>Geoemyda spengleri</i> – Freud und Leid mit Schildkröten. CLAUDIA SOMMERHALDER (Füllinsdorf) |
| 14:50 | Voraussetzung für die ganzjährige Haltung von Wasser- und Sumpfschildkröten im Teich – die geeignete Strukturierung der Freilandanlage. GÜNTER KALTER (Ochtendung, Deutschland) |
| 15:40 | Pause |
| 16:00 | Beobachtungen an Schildkröten in Georgien. MARIO HERZ (Berlin, Deutschland) |
| 17:00 | Schlusswort |

Wichtige Veranstaltungsinformationen

- Veranstalter:** Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz
- Ort:** Armee-Ausbildungszentrum (AAL), Murmattweg 6, 6000 Luzern
- Tagungsgebühr:** Für SIGS-Mitglieder gratis, Nichtmitglieder zahlen einen Unkostenbeitrag von CHF 20.00 an der Tageskasse, eine Anmeldung ist nicht nötig.
- Mittagessen:** In der Umgebung stehen verschiedene Restaurants zur Verfügung.
- Anreise:** Autobahn A2, Ausfahrt Luzern Süd; Wegweiser AAL folgen. Vom Bahnhof Luzern mit Bus Nr. 20 bis Haltestelle Allmend oder mit Bus Nr. 1 bis Haltestelle Eichhof.

Bücherstand

An der Tagung wird die Buchhandlung Chimaira mit einer grossen Auswahl an Schildkrötenliteratur vertreten sein. Damit die Auswahl der Bücher besser geplant werden kann und Sie Ihr gewünschtes Buch am Stand gleich kaufen können, melden Sie konkrete Wünsche und/oder Bestellungen vorgängig an Chimaira. Gerne bringt Chimaira auch Titel zur Ansicht mit. Bitte schreiben Sie jeweils mit dazu, ob Sie ein Buch bestellen oder sich den Artikel erst einmal unverbindlich in Ruhe anschauen möchten. Ausser Schildkrötenbüchern können auch andere Titel aus der grossen Auswahl herpetologischer Fachliteratur bestellt werden.

Wenn Sie gezielt nach Titeln suchen, können Sie dies auf <http://www.chimaira.de/> tun.

Weitere Informationen zum SIGS-Jahrestreffen finden Sie auf <http://www.sigs.ch/jahrestreffen.aspx>.

Zum Gedenken an unser Ehrenmitglied René Pletscher



Unser Ehrenmitglied und lieber Freund René Pletscher am Freitag, 12. April 2013, nach langer und schwerer Krankheit verstorben. René war ein SIGS-Mitglied der ersten Stunde und beteiligt an der Gründung und Aufbau der SIGS. Als Präsident stand er unserem Verein von 1993 bis 1998 vor.

Am 5. August 1927 wurde René Pletscher in Schleithem (Kanton Schaffhausen) geboren. Schon seit frühester Jugend kam er in Kontakt mit der freilebenden Tierwelt und hielt in einfachen Terrarien selbstgefangene Zauneidechsen und Ringelnattern. 1947 erwarb er als Zwanzigjähriger seine ersten Landschildkröten. Wenige Jahre später beobachtete er anlässlich seiner ersten Reisen nach Südfrankreich die ersten Land- und Sumpfschildkröten in freier Natur. Im Verlauf der Jahre pflegte er alle mediterranen Landschildkrötenarten, diverse Terrapene-Arten, europäische Sumpfschildkröten und vieles mehr. Die meisten Arten konnte er auch erfolgreich nachzüchten, was zur damaligen Zeit keine Selbstverständlichkeit war. Seit Beginn der Fünfzigerjahre unternahm er zahlreiche Reisen nach Frankreich, Ex-Jugoslawien, Griechenland, Spanien, Portugal, Florida und zuletzt auch nach Tunesien, immer auf der Suche nach Schildkröten in ihren Habitaten. Sein Interesse galt aber auch Schlangen und Echsen.

Mein erster Kontakt zu René Pletscher fand anlässlich seines Referates zum Thema "Breitrandschildkröten auf Sardinien" statt. Zum ersten Mal sah ich Bilder von Schildkröten in freier Natur. Sein lebendiger und faszinierender Vortrag von damals war für mich der Schlüssel zu vielen eigenen Reisen in die natürlichen Vorkommensgebiete der Schildkröten. René, wir werden dich vermissen und stets in bester Erinnerung behalten.

Kurzbericht der Delegiertenversammlung vom 15. März 2013

An der Delegiertenversammlung nahmen 62 Delegierte aus allen Teilen der Schweiz teil und diskutierten in angenehmer Atmosphäre über das vergangene und das bevorstehende Vereinsjahr.

Sowohl der Antrag der Sektion Zentralschweiz zur finanziellen Unterstützung ihrer Auffangstation als auch die zwei Anträge des Vorstandes zur Unterstützung der Auffangstation Chavornay und der Auffangaktivitäten von Ruth Huber und Hermann Koller wurden mit grossem Mehr gutgeheissen. Die Delegiertenversammlung verabschiedete CHF 23'000.00 an finanzieller Unterstützung für verschiedene Projekten im Jahr 2013.

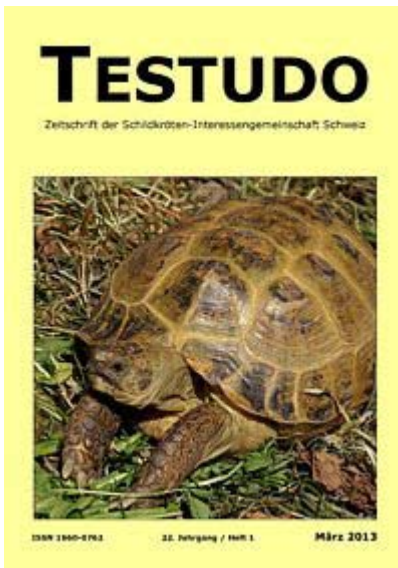
In angeregter, aber sachlicher Diskussion wurde die ungewisse Zukunft unserer Vereinszeitschrift besprochen. Es ist seit längerem bekannt, dass Fritz Wüthrich, Chefredaktor des TESTUDO, ab 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Alle Votanten bedauerten dies zu tiefst, haben aber in Anbetracht des langjährigen Engagements von Fritz grosses Verständnis. Urs Jost würdigte die grossartige Leistung der zwölf Jahrgänge TESTUDO unseres Chefredaktors, welche mit grossem Applaus der Delegierten bekräftigt wurde.

Die intensive Suche eines oder mehrerer Nachfolgern unseres Chefredaktors ist bisher leider erfolglos geblieben. Neben dem zeitlichen Aufwand ist es zunehmend schwieriger, Fachartikel für eine Vereinszeitschrift, wie die unsrige zu finden. Neben zwei kommerziell ausgerichteten Schildkrötenfachzeitschriften gibt es im deutschsprachigen Raum zwei weitere Schildkröten-Vereinszeitschriften (Deutschland und Österreich). Weitere Reptilien- und Terrarien-Fachzeitschriften buhlen ebenfalls um Fachartikel über Schildkröten.

Aus diesen Gründen sieht sich der Vorstand gezwungen, Kontakt zu den Schwestervereinen in Deutschland bzw. Österreich aufzunehmen, um über eine Kooperation bezüglich Vereinszeitschrift zu diskutieren. Einzelne Votanten gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich doch noch ein künftiger Chefredaktor oder ein künftiges Redaktionsteam zur Weiterführung unserer ans Herz gewachsenen Vereinszeitschrift TESTUDO finden wird.

Erst nach 23.00 Uhr konnte Urs Jost die Versammlung schliessen und sich für die angenehme Diskussion und Genehmigung sämtlicher Anträge bedanken.

Die aktuelle Ausgabe (März 2013) unserer Vereinszeitschrift:



Themen:

- Michael Richter: Haltung und Nachzucht der Steppenschildkröte (*Testudo horsfieldii*, GRAY 1844).
- Alice Thalmann: Spezielle Beobachtungen im Gehege meiner Griechischen Landschildkröten.

Apropos TESTUDO:

Kennen Sie das praktische TESTUDO-"App" auf unserer Website schon? Auf <http://www.sigs.ch/testudo.aspx> können Sie alle vergangenen und teilweise auch aktuelle Artikel im praktischen PDF-Format online nachlesen oder downloaden. Dabei können Sie entweder die ausgewählten TESTUDO-Ausgaben mit den jeweiligen Themen anzeigen lassen oder auf <http://www.sigs.ch/testudosuche.aspx> mittels Stichwörter, Autor oder Erscheinungsjahr gezielt einen Artikel suchen.

Frühbeetkasten von A. Frei Gewächshaustechnik

Die Firma A. Frei Gewächshaustechnik, Industriestrasse 9, 6252 Dagmersellen, hat ein Frühbeetkasten für Schildkröten vollständig aus Alltop (Acrylglas) entwickelt. Ein Unterbau ist mit einer Pendelklappe ausgestattet. Mitglieder der SIGS erhalten 10% Rabatt.



Details auf: <http://www.frei-gewaechshaus.ch/freizeit-und-garten/schildkroeten/index.html>.

Wichtige SIGS-Termine im 2013

- **SIGS-Jahrestreffen 2013:** 15.06.2013, Armee-Ausbildungszentrum (AAL), Murmattweg 6, 6000 Luzern
Details auf <http://www.sigs.ch/jahrestreffen.aspx>.
 - **Schildkröten-Infotage der Sektion Zürisee** in Knies Kinderzoo in Rapperswil am Zürichsee vom 5. bis 13. Oktober 2013. Details auf http://www.sigs.ch/zuerisee_infotage.aspx.
-

Entwurmung von Schildkröten

Bei übermässigem Wurmbefall müssen die Schildkröten entwurmt werden. Damit das Medikament, welches beim Tierarzt erhältlich ist, seine Wirkung entfalten kann, muss der Stoffwechsel der Schildkröte in vollem Gange sein. Nach der Behandlung müssen die Schildkröten noch längere Zeit aktiv bleiben, damit das Medikament abgebaut und die abgetöteten Parasiten ausgeschieden werden können. Eine Entwurmung sollte deshalb am besten im Sommer, spätestens im August erfolgen. Wurmkuren, unmittelbar vor der Winterstarre können bei den behandelten Tieren zum Tod führen. Von vorsorglichen Entwurmungen ist abzuraten, da dies immer mit einer Belastung des Organismus verbunden und möglicherweise unnötig ist. Jedoch macht es Sinn, periodisch frischer Kot zur Untersuchung dem Tierarzt zu übergeben, damit bei starkem Parasitenbefall eine Entwurmung des ganzen Schildkrötenbestandes vorgenommen werden kann.

Buchtipp 1



Europäische Landschildkröten
Gabriela Wüthrich, Prof. Dr. Jean-Michel Hatt, SIGS
Schildkröteninteressengemeinschaft
Tierschutzverlag AG, Zürich 2013, 84 Seiten, ISBN 978-3-908157-19-9

Hier zu beziehen: <http://www.tierschutzverlag.ch/tierbuchshop/andere-heimtiere>

Alle Europäischen Landschildkröten, ob Griechische Landschildkröte, Maurische Landschildkröte oder Breitrandlandschildkröte, haben eines gemeinsam: Ihre Haltung ist anspruchsvoll und von sehr langer Dauer. Nur in einer grosszügigen, mit einiger Technik ausgestatteten Freilandanlage und der richtigen Ernährung und Pflege können die sympathischen Reptilien 100 Jahre alt werden und den Menschen ein ganzes Leben lang erfreuen. Der Ratgeber des Tierschutzverlags ist in Zusammenarbeit mit der Schildkröten-Interessengemeinschaft Schweiz (SIGS) entstanden. Er richtet sich an interessierte Neuhalter wie auch an Personen, die bereits Europäische Landschildkröten halten und ihren Tieren die besten Voraussetzungen für ein gesundes, langes Dasein bieten wollen. Der Ratgeber vermittelt das notwendige Wissen über das Leben, die Bedürfnisse und die artgerechte Haltung von Europäischen Landschildkröten, damit sich die urtümlichen Panzergesellen rundum wohlfühlen.

Buchtipps 2



Europäische Landschildkröten: Naturnahe Aufzucht
Wolfgang Wegehaupt
Wegehaupt-Verlag, 2013, 72 Seiten, ISBN: 3-9809774-5-5

Hier zu beziehen: <http://www.testudo-farm.de/html/aufzucht1.html>

Ein kompakter Ratgeber zur Unterbringung, Pflege, Ernährung und Überwinterung junger europäischer Landschildkröten, der zusätzlich auch auf Besonderheiten der Haltung von jungen Steppen- bzw. Vierzehenschildkröten eingeht.

Veranstaltungen 2013 der SIGS-Sektionen, die sich speziell für Einsteiger eignen

Gäste sind herzlich willkommen!

IG Schildkrötenfreunde Aargau

- 19.09.2013: Einwinterung (Sektionsvorstand).

Sektion Bern

- 11.09.2013: Überwinterung mediterraner Landschildkröten (Fritz Wüthrich).

Section Estromandie

- 27.09.2013: Les tortues méditerranéennes: L'hibernation (Paul-André Morandi).

Sektion Ostschweiz

- 20.09.2013: Die häufigsten medizinischen Probleme bei Europäischen Landschildkröten (Luca Bacciarini).

Schildkrötenfreunde Schaffhausen-Winterthur SFSW

- 23.05.2013: Ernährung der Schildkröten in der Natur wie auch als Heimtier und deren Folgen (Piero Godenzi).
- 21.06.2013: Europäische Schildkröten, Lebensraum und Lebensweise (Wolfgang Wegehaupt).

Pro Tartarughe Svizzera Italiana

- 18.10.2013: Letargo (Luca Bacciarini).

Sektion Zentralschweiz

- 25.09.2013: Einwintern von Wasser- und Landschildkröten (P. Lengwiler, R. Limacher).

Sektion Zürisee

- 27.09.2013: Methoden zur Überwinterung mediterraner Landschildkröten (Sylvia Aebischer).

Weitere Details und Veranstaltungen auf <http://www.sigs.ch/veranstaltungen.aspx>

Herzliche Grüsse
Stefan Kundert, SIGS-Webmaster

Möchten Sie den SIGS-Newsletter nicht mehr erhalten, dann klicken Sie bitte auf den nachfolgenden Link, welcher Sie zur An-/Abmeldemaske auf der SIGS-Website weiterleitet. Dort können Sie das kostenlose Newsletter-Abo bequem abbestellen.

[Newsletter abbestellen](#)